Ausgabe 5 · 2021/2022

RSV Stadion-Kurier

9. SPIELTAG OBERLIGA

RSV Eintracht

gegen

Brandenburger SC Süd 05

02.10.2021 – 14.00 Uhr

JÖRG miekley INSTALLATION GMBH

Mit unserer Erlebnisausstellung ELEMENTS auf 750 qm bieten wir nun noch mehr Service. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns!

Jörg Miekley / Zehlendorfer Damm 32
14532 Kleinmachnow / T 033203 884477
kontakt@joerg-miekley.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ELEMENTS POTSDAM
RUDOLF-MOOS-STR. 6
14482 POTSDAM
T +49 331 74792-6293

11 X IN BERLIN UND BRANDENBURG

ELEMENTS-SHOW.DE

Liebe Fußballfreunde, liebe Gäste und Fans

Heute steht der 9. Spieltag in der NOFV Oberliga Nord mit dem Spiel gegen das Tabellenschlusslicht Brandenburger SC Süd 05 an. Dazu begrüße ich herzlich unsere Gäste, die mitgereisten Fans und natürlich die Schiedsrichter.

Beim Team aus der Havelstadt hat unter der Woche ein Trainerwechsel stattgefunden. Mit 2 Punkten aus 7 Spielen stehen sie auf dem letzten Platz. Unsere Eintracht verlor die letzten 3 Spiele in Folge und rutschte somit auf Platz 9 der Tabelle ab. Aufgrund des Trainerwechsels beim BSC Süd 05 wird das heutige Spiel sicherlich nicht leichter.

Unsere Jungs werden heute alles raushauen, um den Negativtrend der vergangenen Wochen zu stoppen und die 3 Punkte auf der heimischen Zillestraße zu belassen. Beide Teams werden heute alles geben, daher können wir uns sicherlich auf ein interessantes und spannendes Spiel freuen.

Unsere U23 spielt am kommenden Sonntag um 14 Uhr bei Stahl Brandenburg II. Nach der starken Leistung letzte Woche gegen Schenkenberg soll nun wieder ein Dreier folgen.

Unsere Dritte spielt am Sonntag um 14 Uhr auf der „Zille“ und will nach vier Niederlagen in Folge (inkl. Pokal) gegen die SG Geltow den Bock umstoßen.

Wir drücken allen Teams für die anstehenden Begegnungen die Daumen!

In diesem Sinne freuen wir uns mit allen auf ein spannendes Spiel unserer 1. Herren und möchten noch einmal an die Einhaltung der Platzordnung und den respektvollen und fairen Umgang mit Gästen, Vereinsmitgliedern, Fans, Spielern und den Schiedsrichtern erinnern.

Christian Schulz, René Harwart

Highspeed-Internet aus der Region

DNS:NET versorgt als größter alternativer Breitbandversorger in Brandenburg seit Jahren die Städte und Kommunen in Brandenburg mit schnellen Breitbandanschlüssen auf Glasfaserbasis. Jetzt wird die Gemeinde Stahnsdorf zur Giganetzregion. DNS:NET hat hier schon ein bestehendes Netz und die Glasfaser bis zum Verteilerkasten gelegt. Damit geht der Ausbau in Stahnsdorf zügig voran. Die Tiefbauarbeiten und die entsprechende Leerrohrverlegung erfolgen in Kooperation mit den örtlichen Firmen, sodass die Einwohner danach hohe Datenraten von bis zu 2.500 MBit/s nutzen können.
Das ist echte Glasfaserpower, die die Stahnsdorfer Bürger ab sofort bestellen können.

Schon jetzt haben sich zahlreiche Anwohner ihren Glasfaseranschluss der Zukunft „made in Brandenburg“ gesichert. Die DNS:NET baut in Stahnsdorf ein offenes Glasfasernetz. Nutzer können nach der Mindestvertragslaufzeit jederzeit zu anderen Anbietern wechseln. Mit der direkten Planung, Baubetreuung und Anbindung an die eigene Glasfasernetzstruktur mit dem Brandenburger Gigabitring und Hochsicherheitsrechenzentren wird dafür gesorgt, dass Stahnsdorf sicher und in Gigabitgeschwindigkeit ans Netz kommt.

Für Fragen zum Anschluss an das Glasfasernetz steht das Team der DNS:NET unter der Telefonnummer **030 66765 444** oder per E-Mail an **neukunden@dns-net.de** zur Verfügung.

Internet Telefon Fernsehen

Glasfaser für alle.
www.dns-net.de

DNSNET Anschluss Zukunft.

Oberliga-Elf mit drei Niederlagen am Stück

RSV – SV Mecklenburg Schwerin 0:1 (0:1)

In einem intensiv geführten Duell der beiden Tabellennachbarn unterlag der RSV Eintracht dem Gast vom FC Mecklenburg Schwerin knapp mit 0:1. Beide Mannschaften pressten früh und unterbanden so den Spielfluss des Kontrahenten, sodass die 186 Zuschauer zunächst wenige Torchancen zu sehen bekamen. RSV-Stürmer Frank Rohde hatte die erste Möglichkeit, scheiterte aber mit seinem Heber an Schwerins Torwart Samuel Aphrem.

Nach gut 20 Minuten bekamen die Gäste, die zahlreiche groß gewachsene Spieler in ihren Reihen hatten, die Partie besser in den Griff. Insbesondere der quirlige Jakob Ewert durchbrach immer wieder die Abwehr des RSV und sorgte mit seinen Flanken für Unruhe. Schwerins Kapitän Tino Witkowski prüfte aus der Distanz RSV-Torwart Daniel Hemicker, der den Flachschuss gerade noch zur Ecke ablenken konnte. Doch diese sollte es in sich haben, denn am langen Pfosten lauerte Hendrik Wurr, der unbedrängt zum 0:1-Führungstreffer einköpfen konnte (26.). Die Gäste blieben weiter am Drücker, weil sie immer wieder die entscheidenden Kopfbälle gewannen. „Wir waren da oft einen Schritt zu spät, sind so nicht in die Zweikämpfe und ins Spiel gekommen“, analysierte RSV-Coach Patrick Hinze die erste Halbzeit.

Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel. Der RSV spielte nun deutlich präsenter, da sich besonders der schnelle Yannic Heinze und der eingewechselte Niklas Goslinowski immer wieder in die Angriffsbemühungen der Stahnsdorfer einschalteten. Die Schweriner blieben jedoch mit Konternimmer wieder gefährlich. Gleich zweimal musste Hemicker mit starken Reaktionen gegen frei durchgebrochene Schweriner im Eins-gegen-Eins einen höheren Rückstand verhindern. Die größte Möglichkeit zum Ausgleichstreffer für den RSV ergab sich vier Minuten vor dem Ende, doch Julian Rauch scheiterte aus Nahdistanz mit seinem Kopfball am Schweriner Keeper.

RSV-Coach Hinze befand nach der Partie: „Wir haben das Spiel lange offengehalten, alles probiert und uns leider nicht für eine gute Leistung belohnt. Wir wussten, dass wir auf eine defensiv starke Mannschaft treffen, die eigentlich nur auf Konter lauerte. Dann war es leider wieder ein Standard, der das Spiel entschied, ansonsten kam da auch nicht viel aus dem Spiel heraus. Schwerin kam am Ende nur zu gefährlichen Möglichkeiten, als wir aufgemacht hatten. Wenn man Woche für Woche mit einer anderen Aufstellung spielen muss, kann man nicht alle Fehler unterbinden. Dementsprechend ist der Sieg nicht unverdient für Schwerin, weil sie unsere Lücken und Fehler genutzt haben. Wir hatten durch Nüsse, Rohde, Draeger und Rauch auch unsere Momente, haben aber leider kein Tor geschossen. Ein Unentschieden wäre das gerechtere Resultat gewesen.“

Es spielten: Hemicker, Matthäs, Buchholz, Ring, Kausch, Draeger (70. Matjaz), Heinze (77. Dag), Nüsse (46. Goslinowski), Kruska, Rauch, Rohde.

CFC Hertha 06 – RSV 4:1 (1:0)

Der RSV Eintracht 1949 hat in der Fußball-Oberliga Nord die dritte Niederlage in Folge kassiert. Beim CFC Hertha 06 verlor die Mannschaft von Trainer Patrick Hinze am Sonntagnachmittag mit 1:4 (0:1). „Bis zum 0:2 haben wir gut mitgehalten, aber zwei kapitale individuelle Fehler fabriziert, die zu den Gegentoren geführt haben. Solche Fehler darfst du dir nicht erlauben. Vorher hatten wir auch die Möglichkeiten, mit 1:0 in Führung zu gehen“, sagte Hinze.

Zudem musste die RSV-Elf schon in der ersten Hälfte zwei verletzungsbedingte Auswechslungen verkraften. Tom Justin Draeger verließ bereits nach 15 Minuten den Platz mit einem Muskelfaserriss, Dima Ronis humpelte in der 39. Minute mit dem Verdacht auf einen Zehenbruch vom Feld. „Das passt zur aktuellen Situation“, meinte Hinze, der auch den Zustand des Platzes kritisierte. „Das war ein katastrophaler Rasen, der war zu hoch, richtig verwüstet. Das hatte mit Oberliga nichts zu tun. Aber das soll keine

Ausrede sein, beide Mannschaften mussten ja darauf spielen.“

Es spielten: Große, Matthäs, Buchholz, Ring, Ronis (39. Dag), Draeger (15. Matjaz), Heinze (64. Krüsemann), Nüsse, Kruska (64. Goslinowski), Rauch (64. Möhl), Rohde.

Nächste Spiele 1. Herren:

09.10.21, 14:00 SV Babelsberg 03 (**H, Pokal**)
17.10.21, 14:00 Greifswalder FC (**A**)
23.10.21, 14:00 TSG Neustrelitz (**H**)

Quellen: MAZ Sportbuzzer

Begegnungen des 9. Spieltages

Freitag, 01.10.

FV Preussen Eberswalde	19:30	SV Falkensee-Finkenkrug

Samstag, 02.10.

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	13:00	F.C. Hansa Rostock II
Torgelower FC Greif	14:00	1. FC Lok Stendal
Ludwigsfelder FC	14:00	CFC Hertha 06
RSV Eintracht 1949	14:00	Brandenburger SC Süd 05
MSV Pampow	15:00	Rostocker FC

Sonntag, 03.10.

SFC Stern 1900	13:00	TSG Neustrelitz
SV Victoria Seelow	14:00	FC Mecklenburg Schwerin
BSV Eintracht Mahlsdorf	14:00	Greifswalder FC

Tabelle nach dem 8. Spieltag

Oberliga Nord

		S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1.	Rostocker FC	7	6	0	1	15 : 4	11	18
2.	FC Hertha 03 Zehlendorf	7	5	1	1	15 : 4	11	16
3.	SC Staaken	7	4	2	1	13 : 6	7	14
4.	Greifswalder FC	7	4	2	1	13 : 7	6	14
5.	Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	7	4	1	2	11 : 9	2	13
6.	CFC Hertha 06	8	3	3	2	16 : 12	4	12
7.	BSV Eintracht Mahlsdorf	8	3	2	3	11 : 10	1	11
8.	Ludwigsfelder FC	7	3	2	2	11 : 11	0	11
9.	RSV Eintracht 1949	8	3	2	3	10 : 13	-3	11
10.	FC Mecklenburg Schwerin	8	3	1	4	13 : 13	0	10

RSV Eintracht

Tor
1 Marek Große
12 Daniel Hemicker
40 Oskar Wernitz

Abwehr
2 Laurenz Markula
3 Chris Ring (C.)
4 Dwayne Bensch
13 Jonas Harwart
14 Lennart Buchholz
16 Ernes Matjaz
21 Peter Misch
25 Felix Matthäs

Mittelfeld
5 Tim Schönfuß
7 Dennis Nüsse
11 Dominik Kruska
15 Cedric Cawi
18 Alexander Möhl
19 Kai Friedrich Mautsch
20 Felix Kausch
22 Dima Ronis
23 Simon Stefanovic
26 Tom Draeger
27 Yasin Dag
29 Yannic Heinze

Angriff
8 Frank Rohde
9 Julian Rauch
10 Niklas Goslinowski
24 Tonio Schüttler
28 Luca Krüsemann

Trainer: Patrick Hinze
Co-Trainer: Jörg Miekley, Daniel Schuster
Torwart-Tr.: Sven Weigang
Athletik-Tr.: Daniel Raphaélian
Zeugwart: Marion Hinze
Betreuer: Michael Schmidt
Physios: Thorsten Flachsbart, Timur Altay, Stian Koßmann

Gäste

Tor
1 Daniel Wessel
22 Nash-Daniel Amankona
23 Paul Pause

Abwehr
3 Max Grundmann
4 Nico Gereke
11 Luca Köhn
15 Dominik Lehmpfuhl
17 Tizian Lück
18 Ruben Pilumyan
19 Larry-Nana Oellers
20 Hafez El-Ali
21 Leif Cedric Oppenbirn
35 Max Bennet Säger

Mittelfeld
5 Saheed Mustapha
6 Mathew Barsalona
8 Jonas Günter
10 Andrew Barsalona
12 Silva Malaghaes
13 Nils Müller

Angriff
7 André Marenin
9 Nils Mema
14 Diego Lima de Mello

Trainer: Sven Körner
Co-Trainer: Conny Wieland
Teamleiter: Dieter Seewald
Betreuerin: Anke Harring
Physio: Hannah Lauer

Alexander Möhl

Spitzname: Alex

Alter aktuell: 24

Position: Rechts/Linksverteidiger

Tore: 0

Wohnt in: Glienick

Aktuelle Tätigkeit: Personalsachbearbeiter

Familienstand: Single

Hobbies: Freunde treffen

Stärken: Mein Humor

Schwächen: Ausdauer

Im Verein seit: 2014

Bisherige Vereine: SG Glienick, 1. FC Frankfurt

Lieblingsverein: Hertha BSC

Ziele für die neue Saison: Fit werden

Größte Erfolge: Ein Spiel gegen Lenny und Felix am Trampolin gewonnen

Vorbilder: JR9 und Tom Riedelsheimer

Kai Friedrich Mautsch

Spitzname: Frido

Alter aktuell: 19

Position: Außenspieler

Tore: 3 im Männerbereich

Wohnt in: Potsdam

Aktuelle Tätigkeit: Studium nachgehen

Familienstand: ledig

Hobbies: alles rund um den Fußball und PlayStation spielen

Stärken: Mentalität, Leistungswille, sehr ausdauernd und erfolgshungrig

Schwächen: zu nachdenklich

Im Verein seit: 2016

Bisherige Vereine: Babelsberg 74, Babelsberg 03, RSV Eintracht 1949 e.V.

Lieblingsverein: FC Bayern

Ziele für die neue Saison:
-weiterhin Spielzeit sammeln und dem Team zum Erfolg verhelfen

-persönliches Limit testen

Größte Erfolge: Hallenlandesmeister, NOFV Futsal Vizemeister, Aufstieg in die A-Jugend Regionalliga

Vorbilder: Neymar, Yannic Heinze und sehr prägend David Sommer

HIER KAUFEN
PROFIS & GENIESSER
SELGROS ist MEHRWERT
SELGROS
cash & carry
www.selgros.de
SELGROS Cash & Carry
Stahnsdorf
Ruhlsdorfer Straße 76
14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 647-0
Fax: 03329 647-199
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 6 – 22 Uhr
Sa. 6 – 20 Uhr
60 JAHRE ZUSAMMEN
Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige und Vereine

www.SHIRT.AG
TEXTILDRUCK
SEIT 2009
DTG DRUCK
DTF DRUCK
VINYL-FLEXDRUCK
T-SHIRT DESIGN
VINTAGEBDESIGNS
HOCHWERTIGE TEXTILIEN:
HOODIES, SHIRTS, JACKETS, WESTEN, BASECAPS ETC.
LIFESTYLE CLOTHING
The Adventure Brand
ABTPLS. VINTAGE
creating favourite pieces
SIMPLE LIFE
Best blanks in town!

Oberliga-Reserve belohnt sich nicht für Engagement

Nach zuletzt zwei Siegen in Folge konnte unsere Oberliga-Reserve aus den jüngsten zwei Spielen lediglich einen Punkt holen.

Borussia Brandenburg – RSV U23 2:1 (0:1)

Die Elf um das Trainerteam Tänzer/Kühn war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Gut erspielte Offensivaktionen führten dabei aber leider wie so oft in der Vergangenheit nicht zum Erfolg. Erst in der 25. Minute war Wirth mit einem Fernschuss erfolgreich, bei dem der Gästetorwart nicht gut aussah. Weitere Möglichkeiten, das Ergebnis noch vor der Pause höher zu schrauben, wurden leider nicht genutzt.

Nach dem Seitenwechsel war der Gastgeber um besser Offensivaktionen bemüht, die Chancen hatten aber vorerst noch unsere Jungs. Doch auch diese konnten leider nicht verwertet werden. Nach 2 individuellen Fehlern traf Brandenburg eiskalt und ging mit 2:1 in Führung (58. und 75. Minute).

Die U23 warf nun alles nach vorne, hatte mehrfach den Ausgleich auf dem Fuß, aber das „Runde wollte einfach nicht ins Eckige“. So blieb es bei der unnötigen Niederlage.

Es spielten: Weiß, Popa (76. Brossmann), Knuth, Tkatschenko, Bode (62. Rudloff), Stefanovic (79. Böhme), Harwart, Wirth, Schüttler, Schier, Markula

RSV U23 – SV Empor Schenkenberg 1:1 (0:1)

Am vergangenen Sonntag war Empor Schenkenberg zu Gast auf der Zille im Spiel gegen unsere U23.

Bereits nach zwei Minuten Spielzeit hätte Hendrik Bode die Führung erzielen müssen als er allein vor dem Torwart vergab. Durch eine kontrollierte Spielweise gelang es uns, Schenkenberg nicht ins Spiel kommen zu lassen. Dabei erarbeitete sich die U23 drei klare Torchancen, die nicht genutzt wurden. Kurz vor der Pause dann der Schock: Nach einer unzureichend verteidigten Ecke gelangte Schenkenberg zur glücklichen 0:1 Halbzeitführung (45. Minute).

Auch in der 2. Halbzeit dominierten wir das Spiel nahezu komplett, so dass der Gegner lediglich zu zwei Freistoßchancen und einem weiteren Torabschluss kam. Unsere Jungs erspielten sich Chance um Chance, konnten aber leider erst in 85. Minuten durch Lukas Zabel den Ausgleichstreffer erzielen. In den letzten fünf Minuten der Partie brannte es im gegnerischen Strafraum lichterloh, doch erneut konnten die drei 100-prozentigen Torchancen nicht verwandelt werden.

Wie so oft in den letzten Spielen ist unsere U23-Mannschaft spielbestimmend, erspielen sich klare Tormöglichkeiten, schaffen es aber nicht, sich für ihren hohen Aufwand selbst zu belohnen.

Es spielten: Wernitz, Harwart, Schröter (60. Markula), Oelgeschläger (55. Zabel), Stefanovic, Brossmann, Wirth, Schüttler, Tkatschenko, Bode (63. Schleicher), Knuth

Ausblick nächste Spiele U23:

03.10.21, 14:00 Stahl Brandenburg II (**A**)
17.10.21, 14:00 SV Roskow (**H**)
24.10.21, 14:30 SG Saarmund (**A**)

Christian Schulz

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Kreisoberliga Havelland

		S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1.	SV Ziesar 31	6	5	1	0	21 : 4	17	16
2.	SV Dallgow 47	6	5	0	1	19 : 8	11	15
3.	FC Borussia Brandenburg	5	4	0	1	17 : 8	9	12
4.	SG Eintracht Friesack	6	3	1	2	17 : 7	10	10
5.	SV Empor Schenkenberg	5	3	1	1	17 : 9	8	10
6.	SG Saarmund	6	3	1	2	15 : 13	2	10
7.	RSV Eintracht 1949 U23	6	2	2	2	8 : 7	1	8
8.	FSV Babelsberg 74 II	6	2	2	2	9 : 10	-1	8
9.	SV Blau-Weiß Damsdorf	5	2	1	2	7 : 7	0	7
10.	FSV Brück	5	1	3	1	7 : 7	0	6

3. Herren mit langer Verletztenliste und 2 Niederlagen

In den letzten Partien war bei unserer jungen 3. Herrenmannschaft der Wurm drin, sodass das Team bereits seit 5 Spielen keinen Sieg mehr einfahren konnte.

RSV III – Werderaner FC Viktoria II 1:2 (1:1)

Nach zuletzt weniger guten Ergebnissen starteten unsere Jungs schwungvoll und mit mehr Ballbesitz ins Spiel. Nach dem ersten Abtasten folgte eine schön herausgespielte Aktion in der Offensive, die Peter Wieser in der 11. Minute stark zur 1:0-Führung vollendete. Dieser Treffer sollte eigentlich mehr Selbstvertrauen geben, doch so richtig war dies scheinbar nicht der Fall. Denn in der 22. Minute glichen die Gäste aus der Blütenstadt zum 1:1 aus (R. Kornemann). Beide Teams hatten bis zum Pausenpfiff die Möglichkeit, das nächste Tor zu erzielen, doch die Torhüter auf beiden Seiten vereitelten die Chancen.

Nach der Pause unverändertes Spiel. Beide Teams neutralisierten sich weitestgehend. Umso ärgerlicher, dass den Gästen in der 58. Minute der Treffer zum 1:2 gelang (A. Brandt). Die Schlussoffensive wurde eingeläutet, doch trotz einiger Torgelegenheiten wollte der Ausgleich nicht gelingen. Schade Männer, ein Unentschieden wäre definitiv gerechtfertigt gewesen.

Es spielten: Molkenthin, Kausch (68. Schulze), Hohensee, Zahlmann, Theisen (46. Piaszinski), Schwieger (54. Noster), Vieres (68. Hoffmann), Bachmann, C.Michalak, D.Michalak (46. Wallmeier), Wieser.

SG Blau-Weiß Beelitz – RSV III 3:0 (3:0)

Die Vorzeichen für das Auswärtsspiel in der Spargelstadt standen unter denkbar ungünstigen Bedingungen. Neben einer langen Verletzungsliste haben sich zudem 3 Spieler kurzfristig dazu entschieden, einem Spiel der 2. Bundesliga beizuwohnen, sodass unsere Jungs mit einer kompletten „Rumpftruppe“ die weite Auswärtsfahrt antraten. Von den 12 Spielern waren außerdem drei Angeschlagene, sodass Schadensbegrenzung die oberste Priorität hatte, zumal Beelitz nach ihrem schlechten Saisonstart in der Vorwoche erstmalig gewinnen konnte.

Der Spielbericht lässt sich einfach zusammenfassen: Bereits nach 13 Minuten war das Endergebnis erreicht!!

Aufgrund unserer „zusammengewürfelten“ Mannschaft, erzielte die Heimmannschaft in der 7., 11. und 13. Minute drei Tore, sodass die mitgereisten Zuschauer schon Böses ahnen mussten. Hinzu kam eine verletzungsbedingte Auswechslung in der 23. Minute, als Napierkowski durch Blanke ersetzt wurde – Auswechselkontingent erschöpft.

Trotzdem, oder vielleicht auch gerade deshalb, ging ein ordentlicher Ruck durch die Mannschaft und es wurde versucht, den Rückstand zu verkürzen. Trotz einiger gut herausgespielten Chancen wollte der hochverdiente Ehrentreffer einfach nicht gelingen. So blieb es beim 3:0 für Beelitz.

Kopf hoch Männer, Mund abputzen und morgen auf der Zille für 3 Punkte kämpfen!

Ausblick nächste Spiele 3. Herren:

03.10.21, 14:00 SG Geltow (**H**)
10.10.21, 14:00 Ragösen (**A**) Verlegung gepl.
17.10.21, 14:00 Belzig (**A**)

Christian Schulz

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Kreisliga Havelland B

		S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1.	SV 71 Busendorf	6	5	1	0	16 : 5	11	16
2.	SV Falkensee-Finkenkrug II	6	5	0	1	24 : 7	17	15
3.	Seeburger SV	6	4	1	1	15 : 9	6	13
4.	Teltower FV 1913 II	6	4	0	2	18 : 16	2	12
5.	SG Michendorf II	6	3	2	1	15 : 7	8	11
13.	RSV Eintracht 1949 III	6	1	2	3	6 : 11	-5	5
14.	SV Ruhlsdorf	5	1	1	3	9 : 17	-8	4
15.	SG Geltow	6	1	1	4	7 : 18	-11	4
16.	TSV Treuenbrietzen	6	0	2	4	11 : 18	-7	2

„U19-Rumpftruppe“ erkämpft sich gerechtes Remis

Nach sehr ordentlichen Leistungen in den vorangegangenen Spielen trat unsere U19 am vergangenen Wochenende mit einer „Rumpftruppe“ beim Hauptstadtclub des Berliner SC an.

Berliner SC U19 – RSV U19 0:0

Eine komplette Mannschaft fehlte unserem Trainerteam der U19 bereits vor dem Anpfiff. Nach dem 0:0 in einem guten A-Jugend Regionalligaspiel gegen den Berliner SC kam unser Kapitän Justus Göthling als weiterer Verletzter hinzu.

Der Berliner SC – mit offensichtlicher Feldüberlegenheit in beiden Hälften – konnte die Hoheit im Mittelfeld aber nicht bis nach vorn tragen. Der Trainer Marcus Schatte bemängelte „die fehlende Konsequenz vor dem Tor“.

Torgelegenheiten waren auf beiden Seiten rar. In der 37. Minute sorgte ein Abseitstor unserer U19 für etwas Aufregung. Die klarste Chance bot sich fünf Minuten vor Ende unserem RSV-Einwechsler Jasper Kahl. Der gegnerische Torwart konnte dessen Schuss leider noch zur Ecke ablenken.

In den drei Minuten Nachspielzeit hätte auf beiden Seiten mit Glück noch ein Treffer fallen können. Besonders unsere Eintracht-Abwehr mit unseren starken Innenverteidigern und unserem Torwart hielt aber den Punkt zum zweiten Remis der Saison fest. Das Trainerteam meint selbst auch, dass sie glücklich sind, ein richtiges Team zu haben, das diesen Namen verdient.

Unser U19-Regioteam verharrt nach dem 5. Spieltag bei nur 4 gespielten Spielen auf einem Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Es spielten: Frey, Mladenovski, Gollos, Möhr, Ceka (54. Rahimic), Damelang, Kreibich, Nieland (54. Austin), Brose, Duan (67. Kahl), Göthling (15. Pelivan).

Am morgigen Sonntag spielt unsere U19 gegen den 1. FC Frankfurt (Sportschule) um 12:00 Uhr auf unser RSV-Sportanlage.

Ausblick nächste Spiele RSV U19:

03.10.21, 12:00 1. FC Frankfurt (**H**)
17.10.21, 12:00 1. FC Neubrandenburg 04(**A**)
24.10.21, 12:00 VfL Halle 96 (**H**)

Quelle: Fußballwoche, C. Schulz, S. Hedke

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Rico Güllmeister

Direktion
Rico Güllmeister e.K.

Gartenstr. 12
14169 Berlin
Telefon 030 810529300
Rico.Guellmeister@allfinanz.ag

Chauffeurservice • Flughafentransfer • Sightseeing • Autotransporte

HAUPTSTADT LIMOUSINEN

www.hauptstadt-limousinen.de • Tel.: 030 / 85014107

Zwei starke Teams in der Region:
RSV Eintracht 1949 e.V. und
Finanzagentur Kleinmachnow

2:0

Selbstständige Finanzberater für die Deutsche Bank · Sven Graeser, Finanzagenturleiter ·
Mobil 0178-1439385, sven.graeser@db.com · Förster-Funke-Allee 102, 14532 Kleinmachnow

Homes & Neighbourhoods

**Bäke-Quartier –
Neues Wohnen in Stahnsdorf**

In Stahnsdorf entstehen 66 moderne
Eigentumswohnungen in 6 Mehrfamilienhäusern.

Beratungszeiten im Infobüro vor Ort
Mi 17–19 Uhr, Sa und So 14–16 Uhr
Wilhelm-Külz-Straße 58/60 in 14532 Stahnsdorf

bonava.de/baeke

BONAVA

AOK-LANDESPOKAL
2021/2022

REGIONALER SPORTVEREIN RSV EINTRACHT 1949 e.V.

BABELSBERG 03

SAMSTAG, 9. OKTOBER 2021 // 14 UHR

RSV-Sportplatz - Heinrich-Zille-Str, Stahnsdorf

3G Regel

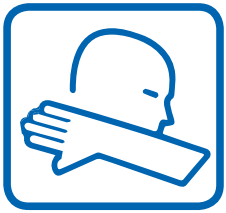
#READYFORMORE

VEREINSREGELN
bei Corona

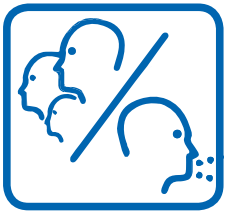
Regelmäßig
Hände waschen

Hände
gründlich waschen

Hände
aus dem Gesicht
fernhalten



Richtig husten
und niesen



Abstand halten

Wunden schützen

Nutzung von eigenen Sportmaterialien:
kein Ausleihen oder Tauschen von Sportgeräten,
persönliches Holen von Sportgeräten, ggf. Desinfektion der Sportgeräte

Training nur im ausgewiesenen Sektor:
Anweisung des Trainers beachten,
Bewegung nur im zugeteilten Bereich,
Wechsel des Bereichs nur nach Aufforderung des Trainers,
Rückholung von Sportgeräten (z.B. Bällen)
nur nach Freigabe des Trainers

Nach Abschluss des Trainings
unverzügliches Verlassen des Sportgeländes